

Die White Paper Factory im Mailroom

Cardcube, The Bridge und EPOD: Böwe Systec realisiert die White Paper Factory im gesamten Mailroom vom Kartenversand bis zum Kuvertieren.

Hochqualitativer Farbdruck mit individuellen Botschaften ist bei den Betreibern von Mailrooms und bei ihren Kunden gefragt wie noch nie. Vor diesem Hintergrund gewinnen die Themen White Paper Factory und hoher Automatisierungsgrad als wirtschaftliche Antwort auf diese Anforderungen zunehmend an Bedeutung. Böwe Systec bietet hier mit modularen Systemen und flexibler, intuitiver Software Lösungen für jeden Bedarf.

Cardcube – die White Paper Factory im Kartenbereich

Das Kartenversandssystem Cardcube etwa deckt sämtliche Arbeitsschritte vom Farbdruck des personalisierten Trägerdokuments inklusive Reprint über die Konfektionierung der Karten bis hin zum Kuvertieren auf kleinstem Footprint vollautomatisch ab und ermöglicht damit die White Paper Factory im Kartenbereich. Der integrierte schnelle Color-Inkjetdrucker schafft 150 Seiten Simplex bzw. 75 Seiten Duplex pro Minute in höchster Qualität. Zudem ist er durch den Einsatz von ölbasierter Tinte, die keine thermische Trocknung braucht, besonders umweltfreundlich und arbeitet praktisch emissionsfrei. Die Applizierstation des Kartenversandsystems bringt mithilfe eines völlig neuen Verfahrens bis zu 4000 Karten pro Stunde auf den Träger auf: Ein Roboter platziert bis zu vier Plastikkarten vollautomatisch und sicher bei frei wählbarer Position auf dem richtigen Anschreiben. Bei fehlendem Trägerpapier parkt der Applizier-Roboter zudem die dazugehörigen Karten, bis der Reprint erfolgt ist. Ausgesteuerte Dokumente werden automatisch ausgeschleust und im integrierten Schredder vernichtet, ohne die Produktion zu unterbrechen. Fehleranfällige manuelle Eingriffe, wie sie bisher aufgrund von ausgeschleusten Karten und dem anschließenden kosten- und zeitintensiven Reprint-Prozess nötig



The Bridge verbindet Druck und Kuvertieren miteinander und ermöglicht so die White Paper Factory in Mailroom- und Office-Umgebung.

waren, entfallen. Im Sinne der 100-prozentigen Integrität während des gesamten Verarbeitungsprozesses macht zudem lückenloses Tracking jedes einzelne Dokument und jede Karte auf dem Weg durch die Anlage sichtbar.

„The Bridge“ steht für absolute Integrität

In Kooperation mit einem renommierten Druckerhersteller hat Böwe Systec auch im Kuvertierbereich eine Lösung zur Realisierung der White Paper Factory entwickelt: Bei der speziellen Konfiguration „The Bridge“ verbindet eine Brückenkompone einen hochwertigen Vollfarb-Inkjet-Drucker mit dem bewährten Vario-Kuvertiersystem von Böwe Systec: Mit „The Bridge“ lassen sich so Dokumente ganz nach Bedarf drucken, automatisch weiter transportieren und anschließend ohne zwischengeschaltete manuelle Eingriffe kuvertieren. Das System ermöglicht damit die White Paper Factory in Mailroom- und Officeumgebung. Selbst kleine Auftragsgrößen oder Nachdrucke werden schnell und einfach verarbeitet. Eine geschlossene Verarbeitungskette mit vollständiger Überwachung entlang des Dokumentenflusses garantiert dabei höchste Integrität. Der Tintenstrahldrucker mit seiner hohen Stapelkapazität von 4000 Blatt ist für den hochqualitativen Simplex- oder Duplex-

Farbdruck von individuell gestalteten DIN A4-Dokumenten ausgelegt. Diese werden über die integrierte Transportbahn vollautomatisch an den Kuvertierer übergeben. Eine abgedunkelte Haube über der Transportbahn verhindert dabei Eingriffe und Einblicke von außen. Damit eignet sich „The Bridge“ auch ideal für den Versand sensibler Dokumente.

EPOD macht Kuvertvordrucke überflüssig

Ebenfalls einen entscheidenden Schritt in Richtung White Paper Factory für den Mailroom weist Böwe Systec mit EPOD (Envelope Print On Demand). Diese Lösung lässt sich als Modul einfach in Kuvertieranlagen integrieren und eröffnet durch das Aufdrucken individueller Werbebotschaften auf Kuverts völlig neue Möglichkeiten zur Aufmerksamkeitssteigerung. Die Verarbeitung unbedruckter Kuverts ermöglicht dabei eine deutliche Effizienzsteigerung im gesamten innerbetrieblichen Ablauf. Beispielsweise bei der Lagerhaltung: Wie dies für White Paper Factory-Lösungen allgemein gilt, müssen statt verschiedener vorgedruckter nur noch unbedruckte Kuverts gelagert werden.

Weitere Informationen:

www.boewe-systec.com